

Werk

Titel: Historische Litteratur; Historische Litteratur. Erlangen 1781-84.

Verlag: Palm

Jahr: 1783

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN555597288_1783_002

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555597288_1783_002

LOG Id: LOG_0118

LOG Titel: Nachricht

LOG Typ: message

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN555597288

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555597288>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=555597288>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

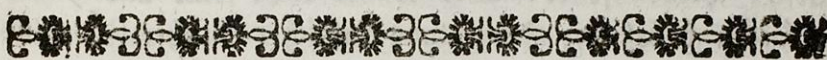
Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

den fleißigen und geschickten Künstlern Nürnbergs und durch die Betriebsamkeit der Verlags-Handlung auch bald werden geliefert werden, nämlich: Asia minor et Syria, Italia antiqua und Palaestina. Den Pränumeranten kostet jede Karte 5 Ggr. Von dem Text, dessen wir zu seiner Zeit auch erwähnen werden, kostet der Bogen 1 Ggr. Man kann auch die 12 Karten ohne Text für einen halben Louis, d'or erhalten, so lange noch die Pränumerationszeit dauert, nämlich bis zur Ablieferung der letzten Karte.



V.

Veränderungen im Reich der Geschichte.

Am 11ten Oktober starb in Moskau Herr Gerhard Friedrich Müller, Russisch, Kaiserlicher Historiograph, Vorsteher des Reichsarchivs der auswärtigen Affairen, Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, der freyen ökonom. Gesellschaft daselbst, und der Königl. Societät zu London, wie auch Russ. kais. Staatsrath, und Ritter des St. Annen- und St. Vladimirs Ordens, im 78sten Jahr seines Alters. Er war von Hervorden in Westphalen gebürtig, kam aber schon in seinen Jünglingsjahren nach Rußland. Man müßte in der Litteratur der Geschichte ein grosser Fremdling seyn, um nicht zu wissen, wie ungemein sich dieser würdige Mann um die Geschichte und Geographie seines angenommenen Vaterlandes verdient gemacht hat. Selbst in seinem Ho-

Hindor. Ritter: 1783. 12tes St. M M Herr

hen Alter war er sehr munter und geschäftig. Die große Katharine wußte auch seine Verdienste nach Würden zu schätzen, und wir sind versichert, daß der Verlust eines solchen Mannes, der so leicht nicht zu ersetzen ist, ihr gewiß nahe geht. Als Reichsarchivar bekam er 2200 Rubel Gehalt. Erst im vorigen Jahre schenkte sie ihm zwanzig tausend Rubeln, unter der Bedingung, daß nach seinem Tode seine ganze Bibliothek, nebst allen Handschriften, an das Archiv des Kollegiums der auswärtigen Staatsfachen, abgeliefert werden sollte. Wer kennet nicht seine aus 9 Oktavbänden bestehende Sammlung russischer Geschichte? seine Sibirische Geschichte? seine Abhandlungen in den Commentariis Petropolitanis? und viele andre Schriften, deren Verzeichniß man am vollständigsten in der neuesten Ausgabe des gelehrten Deutschlands antrifft? Mehrere Deutsche Geschichtsforscher, die ihn bey ihren Werken um Rath und Beystand baten, hat er bereitwillig unterstützt. Was für Männer werden die beyden grossen Lücken ausfüllen, die durch das bald nach einander erfolgte Ableben eines Eulers und Müllers in der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg entstanden sind?

* * *

Im November starb zu Trier Herr Georg Christoph Meller, Doktor der Theologie und der Rechte, Professor des kanonischen Rechts auf der Universität zu Trier, Kurtrierischer geheimer Rath und kaiserlicher Hof- und Pfalzgraf, im 72sten Jahr seines verdienstvollen Lebens. Hier bemerken wir diesen Verlust wegen verschiedener gründlichen Schriften des Seligen, die in die deutsche Geschichte und in die Münzwissenschaft einschlagen.

* * *

Herr Franz Carter, Esq. Mitglied der königl. Societät zu London, der auch unter uns als Verfasser einer

einer

Veränderungen im Reich der Geschichte. 139

einer gelehrten Reisebeschreibung von Malaga nach Gibraltar, bekannt ist, starb am 1sten August zu Woodbridge in der Grafschaft Suffolk. Er hatte erst kurz vor seinem Tode historisch kritische Nachrichten von ältern gedruckten spanischen Büchern vollendet, und schon den ersten Bogen davon abdrucken lassen. Seit dreyßig Jahren hatte er dazu sowohl in Spanien, als in Frankreich und England gesammelt. Von dem Leben der Verfasser wollte er zugleich eine kurze Nachricht ertheilen, und Proben ihrer Schreibart und Manier, auch eine kurze Geschichte der Spanischen Litteratur, von den Zeiten des K. Johann des Zweyten von Kastilien bis jetzt, beyfügen.

* * *

Herr Professor Johann Müller, Verfasser des ersten Bandes einer Geschichte der Schweizer, hat sein Amt am Carolinum zu Cassel niedergelegt, und ist wieder nach Genf zurück gekehrt, wo er jenes Werk fortsetzen will.

* * *

Am 3ten December starb in Berlin Herr Ludwig von Beausobre, königl. preuß. geheimer auch Revisions- und Oberkonsistorialrath, Direktor der Maison de Charité, Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Erb- und Gerichtsherr auf Calies, Spiegel, Jacobsdorf und Pammin, im 53sten Jahr seines nützlichen und wohlthätigen Lebens. Sein brauchbarstes schriftstellerisches Produkt ist die Introduction générale à l'étude de la Politique, des Finances et du Commerce, die auch ins Deutsche übersetzt wurde.